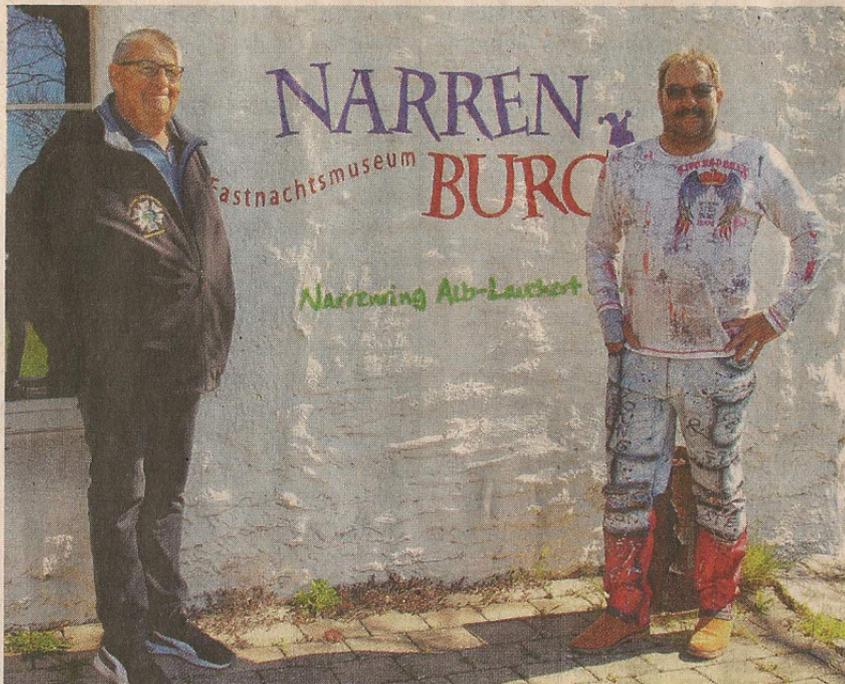


Neue Sonderausstellung öffnet am 1. Mai

Das Fastnachtmuseum in Hettingen zeigt Zünfte der „Bruderschaft Obere Donau“



Museumspräsident Klaus Gluitz (links) und Ringpräsident Anton Blau sind stolz auf den neuen Anstrich der Fassade der Hettinger Narrenburg.

FOTO: SABINE RÖSCH

si05alb_27_Apr_SV

HETTINGEN (sr) - Ab Sonntag, 1. Mai, gibt es eine neue Sonderausstellung im Fastnachtmuseum Narrenburg in Hettingen zu besichtigen. Die Zünfte der Vereinigung „Bruderschaft Obere Donau“ und „Gögenarren“ stellen ihre Zünfte in der Narrenburg aus.

Während der Corona-Zeit sind die Narren des Alb-Lauchert-Narrenrings um Präsident Anton Blau und Museumspräsident Klaus Gluitz nicht untätig gewesen.

Außerhalb vom Gebäude der Narrenburg ist nun ein weiterer Freisitz mit überdachter Sitzgelegenheit entstanden. Zudem ist im Gebäude eine neue, voll ausgestattete Küche, so dass die Bewirtung von Veranstaltungen künftig reibungslos gewährleistet werden kann.

Für viel Aufmerksamkeit sorgt auch der Corona-Baum, der von den Narren im Gebäude aufgestellt wurde. Zudem wurde das Gebäude innen

komplett neu gestrichen und auch die Außenfassade in Teilen. Für die Sonderausstellung konnte die Vorstandschaft auch dank der großzügigen Spende der Kreissparkasse Sigmaringen über 1000 Euro weitere Schaufensterpuppen anschaffen. So können die beiden Vereinigungen ihre Zunfthäuser und Kostüme in voller Pracht präsentieren.

Am Sonntag um 11 Uhr findet ein Empfang für geladene Gäste statt, ab 14 Uhr ist die Ausstellung für die Öffentlichkeit zu besichtigen, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen wird ebenfalls angeboten, so die Pläne des Alb-Lauchert-Narrenrings.

Außerdem sind ab sofort wieder jederzeit **Führungen** möglich, zur Terminvereinbarung bitte mit Anton Blau oder Klaus Gluitz Kontakt aufnehmen, Telefon 0174/578 89 73.